



**Handbüchlein/ Darinn Sonderbare bequemlichkeiten
vorgeschrieben werden/ die vornembste Vbungen eines
Andächtigen/ Gottseligen Lebens/ den Tag vber
vollkommentlich zuverrichten**

Mayer, Christian

Colon[iae], 1635

Das XV. Cap. Von der Weiß andächtig Meß zu hören.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-61192](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-61192)

schon muß die hie begangen werden / wohl
nach ist!

Ich will es gern thun / mein Gott / auß
deinem grund / zu deiner größern Ehr / Lieb /
und gefallen / zur Danckbarkeit aller mir er-
reichten gutthaten / zur Abzahlung meiner
Sünden und aller verstorbenen glaubigen /
und umb Erwerbung genad / Verzeihung /
und Ehr für die NN. und andere Lebendi-
gen / und Todten. Darzu begehre ich demü-
tig deine reiche genad und Segen / durch die
Verdienst deiner heyligsten Mutter / und al-
ler heyligen.

Das XV. Capittel.

Von der Weiß andächtig Mess
zu hören.

In dem der Priester seine
geistliche Kleyder anlegt / oder mit
denselben angethan zum Altar gehet / erne-
wede du den Vorsatz gebührlichen Fleiß bey

De v diesem

diesem hoch. erschröcklichen geheimnis
 üben/ vñ schaue mit innerlichen Augen
 leydenden Christum in des Priesters ge-
 an. Dann seine Kron auff dem haupt
 uert dich der dörnern Kron/ dann die
 gekrönet: das hauptdich/ wie er von
 Juden verdeckt ins Angesicht geschlagen
 das lange weisse Kleyd/ wie er von herden
 solchem verspottet: der Stol/ handtband
 vnd gürtel/ wie er mit Stricken vnd Ketten
 gefangen/ gezogen vnd angebunden: die
 Messgewandt oder Casel/ wie er mit
 Purpurkleydt dem Volck vorgeführt: die
 Creutz auff der Casel / wie er sein
 selbst getragen / vnd daran seygeheft
 den.

Im gantzen s. Ampt beflisse dich mit
 same Auffmerckung/ hitzige Andacht
 rende eussere vnd innere Ehrerbietung
 halten / mit erbarer Leibsgehalt / vnd
 wahrung der eusseren Sinn: Mercke
 entweder auff Gottes / vnd der Engel
 wart: od auff die gehen amussen des Lebens

und Leidens Christi / vñnd erwecke darauf
 geistliche Anmutungen zur Andacht / welchs
 auf diese beyde Art geschehen kann:

I. Das mit leichtem Nachsinnen des Ver-
 standts auß den vornemsten geheimnissen
 der Mess gemäße Neigungen erweckt wer-
 den / vñnd man darnach in solchen gedanken
 müßlich fortbette.

II. Oder / das man auf alle geheimniß /
 Ceremonien / vñnd Wort die ganze Zeit ober
 Achtung gebe / vñnd darinn seine Andacht
 treibe / mit Übung gleichförmiger Anmu-
 tungen.

I. Ein leichte Weiß andächtig Mess zu
 hören.

Nach ernewerter guter Intention / befließ
 se dich / im Anfang der Mess / wahre
 Reue in deinem Herzen zu erwecken / durch
 Betrachtung der Menschwerdung / arbeit-
 ligen Lebens / Leidens vñnd Todts Christi:
 darneben auch deiner Vndanckbarkeit / viel-
 heit / vñnd schwere der Sünden: vñnd ober dis
 der ewigen Lieb / die Christus doch zu dir ge-

tragen:

tragen: vnd spreche mit dem Diener die
 se gemeyne Beicht mit festem Vornehm
 dich zu bessern / getröster hoffnung der Ver
 zehung / hitziger Liebshengung vñ Dur
 barkeit: erwarte darauff die Absolutio des
 Priesters / vnd lese darnach deinen Nö
 frantz / oder andere Gebettlein / wie drey
 vorgeschrieben / bisz zum Canon oder E
 mess. Vnder dem Canon führe fürstlich
 gemüht die vornehmste geheimnussen des
 Leydens Christi / vnd opffere seine Wert
 Schmerken / arbeit / anmutungen / Be
 den / Verdienst / für dich vnd andere / den
 himmlischen Vatter auff / vñ begehre durch
 diese / alle Kenngkeit des herzens / auff
 mung in den Tugenten / vollkommenheit
 Lieb: oder die Stück / welche in den 7. V
 des Vatter vnserz begriffen: oder vergelt
 der Sünden / genad zur besserung / vnd ew
 ge Glory.

Alle aber für welche du zu betten pfleg
 magstu in fünff Theyl abschenden / vnd
 jedes Theyl / einer heyligen Wunder

Chriſtlichnam befehlen / wie der Seelig
Borgia.

1. In die Wund der rechten hand befehle
in geiſtlichen Stand.

2. Den weltlichen Standt lege in die
Wund der linken.

3. Den Ordensstand / inſonderheit deſſen
du biſt / mit ſeinen Vorſtehern / vnd
Glieder / befehle in die Wundt deſſen rechten
Fuſſes.

4. Deine Bluts- vnd andere dir anbefoh-
lene Freund in die Wund deſſen linken.

5. Dich ſelbſte verbirg in die Wundt deſſen
Herzens / vnd opffere dich alſo durch ſeine
Gnaden dem Vatter.

Oder aber theyle alle in 3. Parthenen / vñ
theile / 1. ins gemeyn für die gantze Kirch / de-
ſſen Häupter / vnd geiſtlichen Ordens / vnd
weltlichen Standt. 2. Für deinen Standt /
Orden / Geſellſchaft / deſſen Obern / Häup-
ter / Glieder / Freund vnd Feinde. 3. Für dich
ſelbſt / vnd dir anbefohlene / auff dieſe / oder
andere Weiſe:

Gütigſter

Gütigster Vatter / nimb diß hochheilig
Opffer an von der hand des Priefers /
vereinbahrung des Opffers / welches
eingebornner vielgeliebter Sohn sein
Leben durch / im letzten Abendmahl
Stamm des h. Kreuzes dir aufgegeben
hat / für N. N. vnd alle / für welche er
sterben gewürdiget hat. Sehe in das
sicht Christi deines geliebten Sohns /
dem du ein Wolgefallen gehabt / vnd
dein ewige Lieb / mit welcher du vns
men / durch die verdinst deines eingebornen
durch seine Menschwerdung / Zukunft
burt / Beschneidung / Zäher / arbeit
den vnd Todt / durch seine vnergrünliche
auf welcher er solches für mich gethan
redt / gelitten / durch die verdienst aller
ligen der Triumphirenden / vñ noch kämp
fenden Kirchen / bitte ich dich / gedente
erbarme dich deiner Kirchen / des Vort
haupts / des Keyfers / Prelaten / Fürst
aller geistlichen Stände / Orden vñ
lichen / welche deiner Ehr / vnd Seelen

mensten können vorträglich / oder hin-
lich seyn: auch vnser's gantzen Ordens/
Standts/oder Gesellschaft/deren Obern/
Brüder/ vnd Feinden/ vnd aller/ welchen du
nach ihr Zuthun zu helfen beschlossen hast.
Vnserer Elteren/ Verwandten/ Brüder/
Wethäter / vnd die sich in mein Gebett be-
finden. N. die mich / oder die ich beledi-
get / die ich veräuemet / betrübt / erzürnet / ge-
regert / vnd durch mich auff die Bahn des
Hells bringen wilt. Dieser aller wollest dich
erbarmen / Vatter aller Erbärmder /
du weist / vnd wilt / theyle ihnen mit dei-
ner Genad / das sie dir mögen vollkomment-
lich gefallen / dich erkennen / fürchten / lieben /
vnd mit demselben deinem geliebten Sohn
vnd h. Geist / jetzt / immer / vnd in alle E-
wigkeit.

Vnder der Auffhebung / bis eingedenck des
Herren Creutzigung / seines Todts / vñ wie
man ihn vom Creutz abgenommen / vnd ins
Grab gelegt hat / vñ erwecke den Glauben /
vnd Anbetung in dir : oder New ober die

Sünde!

Sünde / mit Hoffnung / vnd Bitt vmb
 nad: oder übe Werck der Liebe vnd
 barkeit mit Begierd im Geist forzuch
 ten / vnnnd begehre für dich vnd andere
 nöhtig ist / mit Seuffzen des Hertzens
 auch andächtigen Gebetteln.

Darnach opffere dem himmlischen
 ter die vnendliche Verdienst / beneben
 Verdiensten aller Heyligen für die Ver
 bene / insonderheit für N. N. oder die
 befohlen / für die Seelen deines Ordens
 der Standts / für die / welche sonst ver
 sen seynd / oder die bald solten erledigt
 den / die lang in der Peyn gewesen / die
 am hitzigsten lieben / vnd zu sehen begeh
 deren Erlösung zur grössern Ehren
 gereicht.

Allhie kann auch gesprochen werden
 H. P. Kaverij Gebett vmb Befehrung
 Heyden / Ketzer / vnd Sünder:

Ewiger Gott / Schöpffer aller Ding
 dencke das; von dir die Seelen der
 Ketzer / vnnnd Sünder erschaffen / vnd

dem Ebenbildt vnd Gleichnuß gemacht
vnd. Siehe Herr/ dir zur Schmach wirdt
ihnen die Höll erfüllet. Gedenck das; Je-
sus dein geliebter Sohn für sie schmerzli-
chen Todt erlitten hat / vnd lasse fortan nit
mehr zu / das dein Sohn von den vnglaubi-
gen Kettern vnd Sündern geschmähet wer-
de / sonder lasse dich das Gebet der Kirchen
deines Sohns liebste Gespons / vnd vieler
heiligen Männer Gebett erweichen / vnd
dencke an deine alte Barmherzigkeit: ver-
weiche ihrer Abgötterey / Vnglaubens / Hart-
hertzigkeit vnd Bößheit / vnd gib Gnad / das
sie auch dermal eins erkennen / fürchten / vnd
lieben / den du gesandt hast / Jesum Chri-
stum / der vnser Heyl / Leben / vnd Außerste-
hung ist / durch welchen wir erlöset / vnd be-
reitet seynd / dem sey Ehr in alle Ewigkeit /
Amen.

Wann der Priester spricht: Agnus Dei.
so erwecke in dir tieffe Demut / Ehrerbie-
digkeit / Begierdt Christum zu empfangen /
vnd erneuere die Keümmütigkeit / wie auch

ben den Worten/ **H**Erz/ ich bin nicht
würdig/ &c. Lade darauff **C**hrisum/ &c.
er auff's wenigst durch ein newe gnad in
Herz zu kommen sich würdige/ weil du dich
vnwürdig erkennest/ daß er so offte
lich zu dir komme/ vnd gleich ob du das
Sacrament empfangen hettest/ erwecke
dir mit sehr kurzen Herzeußserien
Glauben/ **H**offnung/ **L**ieb in **C**hrisum
ben der **B**egierdt ihm zu gefallen: begier
Vergebung der **M**issethaten/ vnd nothwe
dige genad für dich vnd andere/ sage
Danck/ vñ ergib dich gänzlich seinen
Len. **N**ach diesem magstu in deinem
Gebett fort fahren.

§. II. Ein andere **W**eis andächtig **M**ess
hören.

Nach gemachter gottseliger **M**emoria
wie offte gesagt/ wenn der **P**riester im
fang der **M**ess vom **A**ltar herunder
bilde dir vor/ wie der **S**ohn **G**ottes/ vñ
erlösen/ sich von **E**wigkeit an dem **V**ater
dargestellt/ vnserer **N**atur anzunehmen

zubereitet / vñnd zu bequämer Zeit auß des
 Vaters Schoß in den Jungfräwliche Leib
 Marie sich begibt / erkenne / preise / vñnd ver-
 ehre dich vber seine ewige Lieb / mit
 dankbarer Gegenlieb / vñnd Danckbarkeit.
 Sprich darauff mit dem Diener das *Cor-*
on. oder kleine Beicht / vñnd empfahe mit
 demütigem Herzen / steiffer Hoffnung /
 vñnd Vorsatz zur Besserung die Absolution.
 Zum Kyrie eleyson, bedencke die grosse
 Erwartung vñnd Verlangen der lieben Engeln /
 vñnd heiligen Vätter nach Christi Mensch-
 werdung / mit schmerzlichem Verdruß vber
 die Sünden / welche den heylsamen Nutzen
 der Erlösung verhindern. Mit dem Prie-
 ster vñnd heiligen Engeln spreche das *Gloria*
in excelsis. oder Ehr sey Gott in der Höhe /
 vñnd erwecke gute Anmutungen das ge-
 borne Christkindlein im Stall deinetwegen
 auch anzubetten / zu lieben / vñnd zu ehren.
 Bey den Collecten / oder Gebetten der Kir-
 chen / gedенcke der vergoffenen Zäher / seuff-
 ten / vñnd hitzigen Gebetten / welche Christus

dreissig Jahr durch in seiner Einsamkeit
 than / vnd wie er vierzig Tag / vnd Nacht
 der Wüsten gebettet / vnd gefastet hat.

Beñ der Epistel höre an die Propheten
 wie vom fünffteigen Messia gewessenen
 den H. Johannem den Tauffer / wie er
 den Weg berentet / vnd erwege mit danck
 rem Gemüht die Wolthat vnser Erlösung
 welche vor so viel hundert Jahren ver
 schen / vorgesagt / vnd erwartet / ist am
 der Welt ist gegeben worden / dessen
 Catholischer Religion erzogen durch
 Glauben / vor so vielen andern / zu gema
 hast.

Beñm Evangelio / bezeichne dich mit
 H. Creutz / mercke mit schuldiger Dank
 keit auff den Eysfer / Arbeit / Ver
 Christi des Herren / als er durch das
 Judische Land zu predigen vmbgezogen
 erfrische in dir auch ein Eysfer ihm
 gelischer Vollkommenheit zu folgen /
 deine Gedancken / Begierden / vnd
 seinen allerheyligsten Rätthen / vn

gleichförmig zu machen / alle andere mit
dem Wort / Werck / Exempel / Rath / müß
zu Erkennnuß / Lieb / vnd Lob Christi dei-
nen zu führen.

Item Credo, oder Glauben / erneuere zu-
nach die Werck des lebhaftten Glaubens
dir / auff alle dessen Artickel / vnd erzeuge
nach dankbahr der hochheyligsten Drenfal-
tigkeit / vmb so viel dir erwiesene Wohltha-
t als der dich erschaffen / erlöset / gerecht-
machtet / vnd gloriwürdig gemacht / erwecke
darüber auch die Lieb / vñ Enffer seine Ehr /
vnd immer möglich / zu fördern.

Under dem Offertorio, vñnd Stillmes-
sen zu betrachten Christi des HERZEN
Andacht / ober wohlben Tag umbgezogen /
prediget / die Krancken gesund gemacht /
die Betrübten getröstet / hat er doch sehr
in Gebett des Nachts gewachet / vñnd
vmb bessere Ruhe / vnd Andacht wegen der
seiner Verfolgung / Johann. ii. gehn E-
rementwichen: sehe auch an seine hitzige
Begierd / dardurch er angetrieben worden

disz heylig Abendmahl anzuordnen /
selbst am Creutz blutig zu opfferen / vnd
wecke in dir schuldiges Mitliden /
barkeit / Lieb / vñ Begird ihm nach zu
men den herzlischen Triumphierlich
ritt / welchen er zu Jerusalem gehalten
ihn mit demselben volck / ja mit allen
chen Creaturen / vnd spreche heylig /
heilig / ic. gebenedeyet sey der da
mit schuldiger Anmutung d Ehrerb
Dancksagung / vnd Lieb gegen den all
tigsten Herzen / der mit solcher Dapf
vnd Frolocken das schwere Werck
Erlösung durchs Creutz angetreten

Vnder der Præfation laß dir zu
men den herzlischen Triumphierlich
ritt / welchen er zu Jerusalem gehalten
ihn mit demselben volck / ja mit allen
chen Creaturen / vnd spreche heylig /
heilig / ic. gebenedeyet sey der da
mit schuldiger Anmutung d Ehrerb
Dancksagung / vnd Lieb gegen den all
tigsten Herzen / der mit solcher Dapf
vnd Frolocken das schwere Werck
Erlösung durchs Creutz angetreten

Vnder dem Canon / betrachte die
me Geheymnissen des Leydens Chri
opffere mit entzündtem Herzen für die
andere dem himmlischen Vatter / alle
Verdienst beneben diesem Opffer /
voriger Weiß ist gelehret worden.

Oder erneuere etliche andere
lichkeiten gute Meynung / vnd das

mento zu machen / wie im vorigen Cap. S.

ll. IV. V.

Under der Wandlung vnd Auffhebung bey
der Gestalten / gedencke an die Creutzigung
vnd bitteren Todt / an die Abnehmung vom
Creutz vnd Begräbnuß deines Seeligma-
chers / vñ bette ihn auß aller möglichen hertz-
licher Andacht vnd Lieb an / opffere ihn dem
vorigen Vatter / vñnd bette auch für die Ab-
geworbene / mit Übung wahres Glaubens /
Lieb / Hoffnung / Keckmütigkeit / Eyffer sei-
ner Ehren / auff folgende / oder dergleiche
Weis:

O Jesu Gottes / vñnd Marie Sohn /
mein Herz / vnd vnendlich beliebter Gott /
der du auß Lieb meiner hast wollen gecreu-
ziget / vñnd am Creutz getödtet werden / ich
bettedich an / liebe / vñnd lobe dich mit aller
möglichen Creaturen / möglichster Anmu-
tung / sampt dem Vatter / vññ. Geist. wünt-
sche vnd begehre auch / daß du von allen / in
allen / ober alles / auff alle mögliche Weis
vññ sonst / deinettwegen allein möchtest ge-

Re iij liebet/

liebet/geehret/angebettet werden/ jetzt
mer/ vnd in Ewigkeit. In dich glaub ich
dich hoffe ich/ dich liebe vnd lobe ich pur
deiner selbst wegen/ vnd ist mir leyd/ das
dich je erzürnet hab: Verzeyhe mir/ vnd
beden Mangel durch dich. Siehe von
blick an ist mein Hertz bereyt auff
Wincken. Dein bin ich/ dein will ich
ewiglich/ besitze mich/ vnd richte mich
deinem Willen. Vatter siehe auff das
sicht deines allerliebsten Sohns/ danck
zum Lob/ Danck/ vnd Verhönopffer
trage/ vnd durch sein Zäher/ Schwetz
Blut/ durch sein Scuffzen/ vnd Sch
durch sein Arbeit/ vnd Werck/ durch
schmerzen/ vñ Peyn/ durch sein vn
liche Verdienst erbarme dich meiner
N. vnd aller/ für die er gestorben
he vns Genad dich vollkommenlich
lieben/ dein allerheyligsten Willen zu
bringen/ hie/ vnd in Ewigkeit.

Durch denselben deinen lieben So
barme dich auch barmhertzigster Vatter

die Seelen der Abgestorbenen / die mir
befohlen N. N. vnd aller deren / für welche
du wilt / daß ich bitten soll / verleyhe ihñ ge-
weldiglich Verzeyhung / vnd ewige Ruhe /
daß sie dich möchten ewiglich preysen / lo-
ben vnd ehren / dem all Lob / Ehr / vnd Glo-
rie gebührt.

Diß zu erlangen / sprich mit Andacht /
vnd Vereynbarung aller Gebett / vnd Bey-
wunder Hochw. Jungfr. Marie vnd Jünger
Christi / welche sie in den dreien Tagen sei-
nes Todts vergossen / Das H. Vatter vnser.
Wem man den Frieden gibt / oder Pax
spricht / führe zu Gemüht / wie Chri-
stus der Herz glorwürdig auffgestanden /
seiner geliebte Jünger holdseliglich gegrüßet
vnd getröstet: vñ erkenne dabey eine vnauß-
sprechliche Demut / Lieb vnd Würdigung /
weil sein Wollust ist zu seyn bey den Men-
schen Kindern / erwecke darüber hefftigs be-
gehren deinen Geliebten mit schuldiger An-
dacht auffzunemē / wo nit im Sacrament /
doch geistliche Nießung / folgend er Weiß :

¶ 111. Wie mann geistlicher Weis Communiciren soll/welches auch bey der Messung kann gebraucht werden.

Wenn der Priester drey mal Agnus Dei spricht / so schlage zugleich drey mal auf dein Brust / vnd begehre vom Lamb Gottes mit zerknirschem Herzen Erbarmung vnd die Sünd / die du mit Worten / Wercken / Gedancken / begangen hast / durch dieses besleckten Lambleins Begierdt / Wort / Werck / vnd erwecke darauff wahre Reue / so: O Jesu / O hett ich dich nimmer begangen / alle meine Sünden reuven mich / vnd auch bereyht sie zu büßen allein pur vnd rein net willen / O mein Gott ober alles / etc.

Also sprich auch drey mal mit dem Priester / Herr ich bin nit würdig / etc. mit aller möglichster Anmutung der Demuht gegen die Herren / der so bereyhtwillig ist zu dir zu kommen / vnd erkenne dich aber dessen vnterschieden. 1. Wegen der vielen / 2. Wegen der Schwerheit deiner Sünden. 3. Wegen deiner Vndanckbarkeit vmb so vielfaltige

hohe Wohlthaten. 3. Wegen der Abscheulich-
keit deiner Seelen / vnd Leibs / vnd engen
Nichtigkeit. Jedoch vertrauent auff deines
Beliebten vnendliche Güte / vñ Erbärm-
bd vñ demütig zu dir / daß er den Thron
deines Hertzens ihm selbst reynige / ziere vnd
ewiglich besitze mit der gleichen Scufften:

Komm / mein Geliebter / in deinen Gar-
ten meiner seel / durchwehe in du himlischer
Zudwind / auff daß seine Gewürk fließen /
reynige in mit den Tropffen deines kostbar-
lichen Bluts / begieße ihn mit den Wassern
der Genaden / vnd mache ihn fruchtbar mit
dem Saft der Barmherzigkeit / damit er
erfür bring süsse Frucht deiner Kehlen.

Der mit dem H. Bernhardo: Komm Jesu /
komm mein Geliebter / komm mein Gott /
mein Heil / mein Hoffnung / mein Lieb /
vñ alles / besitze das Reich meines Hertzens /
schaffe es gleich deinem Herzen / daß es wol-
le vnd nit wolle mit dir / ist / inier / ewiglich.

Auff diß erwecke hertliche liebeiche An-
mutungen / ob hettestu in Warheit der Him-

melspeiß

melspeiß genossen / oder sprich fürstlich : O
 Jesu / mein süsse Lieb / wie bistu so vnmä-
 lich zu lieben / zu loben / zu begehren. Gehen-
 liget / geliebet / geehret müßest du werden ohne
 Endt ewiglich von allen / in allem / überal-
 les / allein vmb deinet willen jetzt / jmmert
 ewiglich.

Wie gütig bistu / vñ mir bißhero auch ge-
 wesen? Ich erkenne es / vnd sage dir darvnt
 Danck nach bestem Vermögen. Wie er-
 danckbar aber hab ich mich gegen dich er-
 sen? es ist mir leyd / allein vmb deinet
 willen : Verzenhe mir vmb deinet willen
 Von diesem Augenblick an vmbfah ich dich
 vnd liebe dich sampt allem / was du vmbfa-
 hest / vñ liebest / mit den Armen meiner Zu-
 vnd Auffgebung. Verlehenhe Gnad alle meine
 auch geringste Mängel / bevorab den...
 besseren / in Tugenten zunehmen / sonderlich
 in der... meine gewöhnliche Werck vollkom-
 licher zu verrichten / insonderheit das...
 in deiner Lieb / vñnd Genad zu verbleiben
 ewiglich. Ich fandt / den mein Seel liebet / ich ha-

gehalten / vnd will ihn nicht lassen. Cantic. 3.
Lestlich sage Dank für die geistliche Er-
weckung / auff diese oder gleiche Weiß:
Allerliebsteher Jesu / woher kompt
mir unwürdigem deinem Diener so grosse
Wirdigung deiner Majestät / daß du mich
mit den Augen deiner Barmherzigkeit so
gütlich anschawest / so freundlich besu-
chest / so barmherziglich erquickest / so Vät-
terlich erhältst? Gebenedeyet sey in Ewig-
keit deine vnendliche Güte / Lieb / vñ Barm-
herzigkeit / welche du vber unwürdigen /
vnd vndanckbaren sündler hauffest / in dem
du mich mit allen Außgewählten so freund-
lich / so kräftig / so wunderbarlich von Ewigkeit
her / so freywillig in der Zeit erschaffen / so
wertlich erlöset / so theur erkauft / gefü-
hret / bewahret / vnd zu dir gebracht hast / der
du bist der Weg / die Wahrheit / vñ das Leben /
vnd gibst mir dich noch zur speiß / zum Ge-
nügen / zum Werth / zur seeligkeit. Deine e-
wige Güte vnd Liebe gegen mich erkenne / vñ
vñfabe ich / sage dir auch innigliche Dank.

vnd

vnd mit aller Creaturen möglicher Vermutung bette ich dich vnderhäng an / liebe / preise / vnd ehre dich / in dich glaub vnd hoffe ich / dich liebe ich / vnd will dich loben vber alles in Ewigkeit. Erfreue mich deiner Vollkommenheit / seligkeit / vñ Gefallen / bereue alle meine sünden / vñ ergib mich dir bis in Todt / vnd meiner Nichtigkeit. Erhöre / O gütiger Jesu / mein Vnvollkommenheit / vnd erbarm dich meiner / vnd aller die du gestorben bist / durch die Verdienst deiner seligsten Mutter Marie / vnd aller heiligen / welche ich dir in Verrechnung deiner allerheiligsten Verdiensten vortrage / du deinem himlischen Vatter auffopfern.
 Vatter sehe auff das Angesicht deines liebsten Sohns Christi / vnd erbarme dich meiner / etc.

O Königin aller Heyligen / H. Engel / vnd meine Patronen M. vnd aller Außergewählten / benedenet / lobet / vnd erhebet mit mir den Herzen von nun an / bis in Ewigkeit / vnd lasset vns ruffen / H.

heilig/ heilig iſt der Herz vnſer Gott Zeba-
 ch/ Benedeyung vnd Klarheit / 2c.

Auff diß empfahe ehrerbietlich den E-
 andes/ Prieſters/ vñ ſey Chriſti eingedenck/
 der gehn Himmel gefahren/ vnd die ſein-
 ge ſegnet hat/ in Hoffnung vnd Begierdt
 der Genad durch Chriſtum zu erwerben.
 Vnd bey dem letzten Evangelio gedenck / daß
 Chriſtus am Endt der Welt zum Gericht
 kommen wird / ſage ihm Danck für die Ge-
 nad der Menſchwerdung / 2c. vñnd begehre
 Genad also zu leben/ wie du wolteſt/ daß du
 nicht hetteſt im erſchröcklichen letzten Br-
 eueyl.

Nach der Meß.

Opffere dieſe deine Andacht/ vñ Dienſt
 Chriſto durch die heiligſte Jungfrau
 Maria/ deinen Schutz Engel/ Patronen/
 vñ alle heiligen/ in Vereynigung mit dem
 Opffer/ welches er auff Erden gethan/ vnd
 der ſeiner heiligſten Verdienſten: vñ durch
 den himliſchen Vatter / nach der Mey-
 nung die du vor dem Ampt gemacht haſt.

2. Erforsche den Abgang dieser Andacht
vnd dancke Gott für die Genad/oder barm-
hertzen Fehler mit Vorsatz/ vnd Begierde
Besserung.

3. Den Tag über verhalte dich also/ als
hettestu Sacramentlich communicirt/ vnd
bist dessen eingedenck / welchen du in
Herz geladen / vnd dessen Tempel durch
Genad worden ist.

Das X V I. Capittel.

Von Bequämlichkeiten mit Nutz vnd
dacht geistliche Bücher zu lesen.

Dieweil von den H. Bü-
chern fast gleiches Lob / vnd Nutz-
keit d' Ablefung geistlicher andächtiger
cher / als der Betrachtung auff seine
gegeben wird / wirdt einem Gottes
vonnöten seyn solchem nutzlichen Wert
gewisser Zeit / auch mit Fleiß / vnd
digkeit abzuwarten / nach getrawen